



Information zur neuen Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO)

Betreuung von Tageskindern

Sie engagieren sich als Tagesmutter im Kanton Appenzell Ausserrhoden oder Sie möchten Tageskinder bei sich aufnehmen?

Die Betreuung von Tageskindern in Tagesfamilien ist ein wichtiger Teil innerhalb des familienergänzenden Kinderbetreuungsangebotes. Als Tagesmutter leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie ermöglichen Kindern neue Lern- und Entwicklungserfahrungen und unterstützen junge Familien in ihrem Alltag.

Am 01.01.2013 wurde die Aufsicht über alle Pflegeverhältnisse im Kanton Appenzell Ausserrhoden an die kantonale Pflegekinderaufsicht übertragen. Die Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO) verlangt eine Meldung, wenn ein Kind während des Tages ausserhalb der Familie betreut wird.

- Ein Tagesbetreuungsverhältnis muss gemeldet werden, wenn ein Kind regelmässig drei Halbtage oder mehr von einer Tagesmutter betreut wird.
- Maximal können fünf Kinder gleichzeitig in einer Tagesfamilie betreut werden. Dabei sind die eigenen Kinder unter 12 Jahren mit eingeschlossen. Höchstens zwei der Kinder können weniger als drei Jahre alt sein, davon höchstens eines unter achtzehn Monaten.
- Betreuungszeiten werden zwischen den abgebenden Eltern und der Tagesmutter vereinbart und sind verpflichtend für die nächste Betreuungsperiode.
- Bei Vorschulkindern ist besonders auf eine Konstanz in der Gruppe zu achten.
- Kontinuität der Betreuung ist für Kleinkinder wesentlich. Jedes Betreuungsverhältnis braucht einen Vertrag.

Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die Zusammenarbeit von Tagesmüttern mit dem **Tagesfamilienverein Appenzell Ausserrhoden** viele Vorteile bietet:

- ✓ Die Grundausbildung zur Tagesmutter, Aus- und Weiterbildung und der Nothelferkurs für Kleinkinder werden bezahlt.
- ✓ Erfahrungsaustausch unter Tagesmüttern wird angeboten und sozialversicherungsrechtliche Leistungen werden abgerechnet.
- ✓ Der Verein unterstützt Tagesmütter und sucht für die Kinder den passenden Platz.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <http://www.tagesfamilien-ar.ch> oder <http://www.tagesfamilien.ch>.



Pflegefamilien

Wenn Kinder oder Jugendliche nicht zuhause leben können, brauchen sie eine Pflegefamilie. Die Möglichkeit, mit einer Familie zusammen zu sein, unterstützt sie in ihrer Entwicklung. Kinder können in Dauerpflege, während der Woche oder regelmässig während Wochenenden und Ferien sowie in Krisenzeiten platziert werden. Dazu braucht es gemäss PAVO eine Bewilligung. Möchten Sie als Pflegefamilie ein Kind oder einen Jugendlichen für längere Zeit in ihrer Familie aufnehmen? Dann melden Sie sich bei der kantonalen Pflegekinderaufsicht in Herisau, Tel. 071 353 66 50. Gerne informieren wir Sie über Bedingungen und Möglichkeiten.

Weitere Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<http://www.ar.ch/departemente/departement-inneres-und-kultur/kindes-und-erwachsenenschutzbehoerde/pflegekinderaufsicht/>